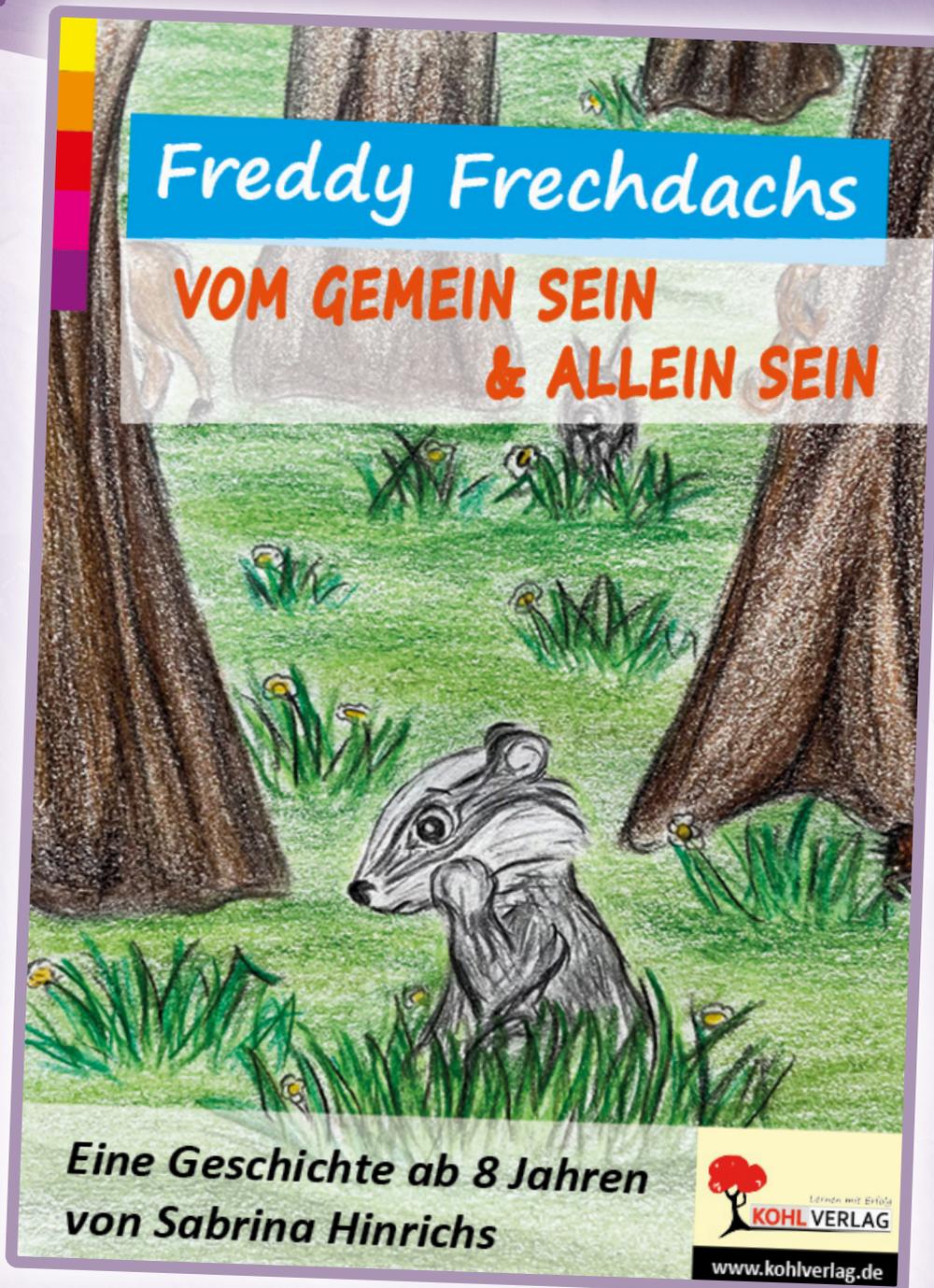


Einstieg in die Lektüre

aus / zu:



**Kohls
Kostprobe**

.. als PDF-Download



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG



Aufgabe: Freddy möchte sich beim Fuchs Ferdinand entschuldigen. Bringt den Dialog in die richtige Reihenfolge und spielt diesen in Partnerarbeit nach.

- Freddy: „Guck mal! Dein Fell ist wieder wunderschön rot. Von der blauen Farbe ist nichts mehr zu sehen.“
- Ferdinand (traurig): „Ich habe mich schon so oft gewaschen und bekomme die Farbe einfach nicht mehr aus dem Fell heraus.“
- Freddy (kleinlaut): „Ich möchte mich bei dir entschuldigen. Dein Fell blau anzumalen war total gemein von mir.“
- Freddy: „Das tut mir wirklich leid. Ich war wohl ein bisschen neidisch auf dein schönes rotes Fell. Aber das hätte ich niemals tun dürfen. Ich habe Seife mitgebracht. Damit wird dein Fell hoffentlich ganz schnell wieder so rot wie es vorher war.“
- Ferdinand: „Super, da bin ich aber froh. Vielen Dank!“
- Ferdinand antwortet: „Ja, hallo! Ich bin hier!“
- Ferdinand nickend: „Komm rein! In dem blauen Fell fühle ich mich einfach schrecklich. Aber wenn es dir gelingt die Farbe heraus zu waschen, vergessen wir die Sache ganz schnell.“
- Freddy ruft: „Ferdinand! Bist du zuhause?“

Ergänzende Arbeitshefte



Passende Arbeitsblätter für Ihren Unterricht

Der Kohl-Verlag bietet praxiserprobtes Unterrichtsmaterial für alle Schulformen – direkt einsetzbar und differenziert aufbereitet. Ob als Print oder digital: Die Materialien fördern individuelles Lernen und sparen wertvolle Vorbereitungszeit. Profitieren Sie von attraktiven Rabatten, kostenlosen Proben und einem zuverlässigen Service – ideal für Lehrer:innen, Referendar:innen und Pädagog:innen.

- ➔ sofort einsatzbereit
- ➔ mit Lösungen
- ➔ differenziert
- ➔ als Print und PDF verfügbar
- ➔ auch zum häuslichen Üben geeignet



weitere Produkte in unserem Shop

Lösungen



7

Freddy: „Guck mal! Dein Fell ist wieder wunderschön rot. Von der blauen Farbe ist nichts mehr zu sehen.“

4

Ferdinand (traurig): „Ich habe mich schon so oft gewaschen und bekomme die Farbe einfach nicht mehr aus dem Fell heraus.“

3

Freddy (kleinlaut): „Ich möchte mich bei dir entschuldigen. Dein Fell blau anzumalen war total gemein von mir.“

5

Freddy: „Das tut mir wirklich leid. Ich war wohl ein bisschen neidisch auf dein schönes rotes Fell. Aber das hätte ich niemals tun dürfen. Ich habe Seife mitgebracht. Damit wird dein Fell hoffentlich ganz schnell wieder so rot wie es vorher war.“

8

Ferdinand: „Super, da bin ich aber froh. Vielen Dank!“

2

Ferdinand antwortet: „Ja, hallo! Ich bin hier!“

6

Ferdinand nickend: „Komm rein! In dem blauen Fell fühle ich mich einfach schrecklich. Aber wenn es dir gelingt die Farbe heraus zu waschen, vergessen wir die Sache ganz schnell.“

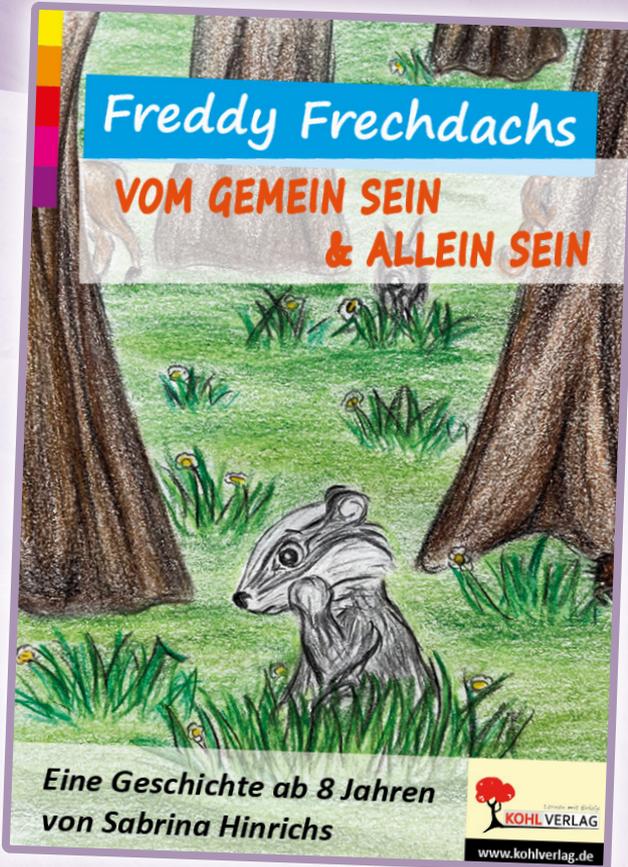
1

Freddy ruft: „Ferdinand! Bist du zuhause?“

Dieses Produkt ist ein Einstieg in die Lektüre:

Freddy Frechdachs

vom gemein sein & allein sein



ab 7,49 €

Diese Klassenlektüre ist vorgesehen zum Einsatz in der Grundschule ab Klasse 3.

Freddy Frechdachs ist im ganzen Wald für seine Streiche bekannt. Als niemand mehr mit Freddy spielen will, verfliegt seine Schadenfreude jedoch schnell und er stellt fest, dass „gemein sein“ auch „allein sein“ bedeutet. Freddy beschließt sich zu ändern. Doch es ist gar nicht so einfach die anderen Tiere davon zu überzeugen, dass er nun kein Frechdachs mehr ist ...

Die Geschichte von Freddy Frechdachs bietet die Möglichkeit Sozialverhalten zu reflektieren und neue Verhaltensmuster zu entwickeln. Mit Begleitmaterial!

Produkt im Shop ansehen

